

Brandschutztip Ihrer Feuerwehr: Notruf - aber richtig!

Notrufnummern	
Feuerwehr, Rettungsdienst	Polizei
112	110

Die oben angegebenen Rufnummern sind kostenfrei und von den meisten Telefonzellen ohne Münzeinwurf anwählbar!

Rettungsdienst oder Krankentransport, Landkreis Konstanz (ohne Vorwahl)
19222
Zentrale Vermittlungsstelle ärztlicher und zahnärztlicher Notdienst, Landkreis Konstanz
01805 19292 350

Verhaltensregeln im Brandfall

1. Bewahren Sie Ruhe. Geraten Sie nicht in Panik!
2. Verlassen Sie mit allen anderen Haushaltsmitgliedern umgehend die Wohnung. Halten Sie sich nicht auf, um irgendetwas mitzunehmen.
3. Bewegen Sie sich bei dichtem Rauch möglichst in Bodennähe.
4. Halten Sie Türen und Fenster brennender Räume geschlossen um eine Ausbreitung von Feuer und Rauch zu verhindern.
5. Rufen Sie die **Feuerwehr (112)** so schnell wie möglich an und nennen Sie Namen, Adresse und Brandort! (5 Ws)
6. Warnen Sie andere Hausbewohner.



Die 5 Ws des Notrufs

Wo ist der Unfall geschehen?	Geben Sie den Ort genau an! Denken Sie nicht nur an Straße und Hausnummer, sondern auch an den Namen an der Klingel und an das Stockwerk. Ist die Hausnummer nicht gut zu sehen, beschreiben Sie die richtige Anfahrt. Hier gilt: Je genauer die Ortsangabe, desto weniger Zeit verbringen die Einsatzkräfte mit dem Suchen nach der Einsatzstelle. Besonders bei Dunkelheit sollten Sie nach Möglichkeit eine Person an die Straße schicken, um die Feuerwehr einzuweisen. Auf diese Weise können Sie herumstehende Personen sehr sinnvoll beschäftigen.
Was ist geschehen?	Beschreiben Sie kurz das Notfallgeschehen. Umschreiben Sie das Ereignis bitte in kurzen prägnanten Stichworten, z.B. Verkehrsunfall, Bewusstlose Person, Sturz von einer Leiter, Feuer, Explosion etc. Wenn erforderlich, weisen Sie auf Besonderheiten hin, etwa bei Einbrüchen in eine Eisfläche, bei Stromunfällen, Vergiftungen oder eingeklemmten Personen bei Verkehrsunfällen.
Welche Art der Erkrankung oder Verletzung liegt vor?	Beschreiben Sie kurz die Art der Verletzung oder Erkrankung, damit evtl. weitere geeignete Einsatzmittel gleich mitentsandt werden können.
Wieviel Betroffene gibt es?	Bitte teilen Sie der Leitstelle möglichst genau die Anzahl der Verletzten/Erkrankten mit, bei größeren Unfällen reicht eine wohl überlegte Schätzung aus. Bitte über- oder untertreiben Sie nicht.
Warten Sie auf Rückfragen!	Beenden Sie den Notruf nicht von sich aus, damit Ihr Gesprächspartner wirklich über alle wichtigen Informationen verfügt.